



Geschäftsbericht 2024

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3-4
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	5
BILANZ 2024 (KURZFASSUNG).....	6-8
GESCHÄFTSENTWICKLUNG.....	9-12
NEUERÖFFNUNG.....	13
MITARBEITER	14-15
WAS UNS AM HERZEN LIEGT.....	16-17
SPENDEN.....	18
VERANSTALTUNGEN.....	19

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Die Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG
Postfach 1743, 82246 Fürstenfeldbruck
Dachauer Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141 270-0
Fax: 08141 270-1300
E-Mail: info@vb-ffb.de
Internet: www.vrbank-ffb.de

Satz/Grafik: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



Vorstände Manfred Schätz, Robert Fedinger und Rudolf Sydow

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

bevor wir auf die Zahlen und Entwicklungen unserer VR-Bank Fürstentfeldbruck eG im Jahr 2024 blicken, möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Moment innehalten und zurückschauen: Was war das für ein Jahr?

2024 war – in vielerlei Hinsicht – kein leichtes Jahr. Wirtschaftlich wie politisch war es geprägt von Unsicherheiten, Herausforderungen und strukturellem Wandel. Die deutsche Wirtschaft ist das zweite Jahr in Folge geschrumpft. Belastende Faktoren

wie hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau und zunehmender internationaler Wettbewerb haben eine Erholung erschwert. Die Inflationsrate ist zwar deutlich zurückgegangen, doch das allgemeine wirtschaftliche Umfeld blieb angespannt.

Umso mehr freuen wir uns, dass das Jahr 2024 für unser Haus als ein sehr erfolgreiches und vielleicht auch wegweisendes Jahr abgeschlossen werden konnte.

VORWORT

Gerade in einem herausfordernden Umfeld zeigt sich, worauf es wirklich ankommt: Vertrauen, Nähe und Verlässlichkeit. Unsere genossenschaftliche Idee – das Miteinander, das Füreinander – hat sich einmal mehr bewährt.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden konnten wir nicht nur Stabilität bewahren, sondern auch wichtige Impulse setzen. Wir haben weiter in unseren Service investiert. Gleichzeitig sind wir unserer Verantwortung vor Ort treu geblieben – mit persönlicher Beratung, Engagement in der Region und dem klaren Blick auf die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft.

All das wäre nicht möglich ohne Sie – unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Für Ihre langjährige Treue, Ihr Vertrauen und Ihre enge Verbundenheit möchten wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Gemeinsam haben wir dieses Jahr zu einem Erfolg gemacht. Und gemeinsam blicken wir zuversichtlich nach vorn.

Fürstenfeldbruck, im April 2025



Robert Fedinger
Vorstand

Manfred Schätz
Vorstand

Rudolf Sydow
Vorstand



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

**Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,**

im Namen des Aufsichtsrats der VR-Bank Fürstenfeldbruck eG legen wir Ihnen den Bericht über unsere Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 vor.

Auch im vergangenen Jahr hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Verantwortung wahrgenommen – im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben, der Satzung sowie unserer Geschäftsordnung. Wir haben den Vorstand bei der Führung der Bank begleitet, seine Arbeit regelmäßig überwacht und beratend unterstützt.

In insgesamt 38 Sitzungen informierten wir uns umfassend über die Geschäftsentwicklung, die strategische Ausrichtung, die Risikolage sowie über bedeutende Einzelmaßnahmen. Der Vorstand hat uns dabei stets zeitnah, transparent und in vollem Umfang über alle wesentlichen Vorgänge unterrichtet. Auf dieser Basis konnten fundierte Entscheidungen getroffen und notwendige Beschlüsse gefasst werden.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde erneut vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Der Abschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Ergebnis der Prüfung wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich erörtert. Eine Zu-

sammenfassung des Prüfungsberichts wird in der Vertreterversammlung vorgestellt.

Im Hinblick auf die Besetzung des Aufsichtsrats sehen unsere satzungsmäßigen Regelungen vor, dass jährlich ein Drittel der Mitglieder turnusgemäß ausscheidet. In diesem Jahr scheidet die beiden Unterzeichnenden sowie Herr Thomas Vilgertshofer aus. Alle ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Abschließend möchten wir dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VR-Bank Fürstenfeldbruck eG für ihren engagierten Einsatz im Geschäftsjahr 2024 danken. In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld hat das gesamte Team Großartiges geleistet. Unsere Bank steht stabil und zukunftsfest da – das ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen, verantwortungsvoller Entscheidungen und gelebter genossenschaftlicher Werte.

Fürstenfeldbruck, im April 2025



Manuela Kreuzmair
Vorsitzende



Maximilian Riepl-Bauer
stellv. Vorsitzender

JAHRESABSCHLUSS 2024 (KURZFASSUNG)

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15 882 022,47		15 360
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			16 007 476,03		15 233
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	16 007 476,03				(15 233)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	31 889 498,50	-
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-		-
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			97 891 870,03		118 795
b) andere Forderungen			14 042 845,49	111 934 715,52	35 698
4. Forderungen an Kunden				1 769 203 151,74	1 667 161
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	849 164 200,95				(765 526)
Kommunalkredite	7 172 960,22				(8 200)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		45 508 862,40			45 434
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45 508 862,40				(45 434)
bb) von anderen Emittenten		162 968 563,26	208 477 425,66		148 160
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	126 079 523,25				(102 974)
c) eigene Schuldverschreibungen				208 477 425,66	-
Nennbetrag					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				5 889 214,27	10 471
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			12 926 454,81		10 395
darunter: an Kreditinstituten	251 349,76				(249)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 308 900,00	14 235 354,81	1 309
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 299 900,00				(1 300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
bei Wertpapierinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				1 193 132,44	1 507
darunter: Treuhandkredite	1 193 132,44				(1 507)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			76 670,00		69
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen				76 670,00	-
12. Sachanlagen				20 565 414,00	20 974
13. Sonstige Vermögensgegenstände				16 169 630,49	16 615
14. Rechnungsabgrenzungsposten				76 109,12	105
Summe der Aktiva				2 179 710 316,55	2 107 285

JAHRESABSCHLUSS 2024 (KURZFASSUNG)

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹ TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>175 834 810,25</u>	<u>175 834 810,25</u>	<u>149 646</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>505 972 350,46</u>			<u>535 257</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>109 905 589,82</u>	<u>615 877 940,28</u>		<u>126 576</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>824 925 962,98</u>			<u>795 890</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>294 362 657,69</u>	<u>1 119 288 620,67</u>	<u>1 735 166 560,95</u>	<u>245 931</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				-	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>1 193 132,44</u>	<u>1 507</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 193 132,44</u>				(- 1 507)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>4 300 244,36</u>	<u>2 429</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>56 484,58</u>	<u>33</u>
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>4 631 192,00</u>		<u>5 113</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>1 372 389,00</u>		<u>2 109</u>
c) andere Rückstellungen			<u>5 856 452,00</u>	<u>11 860 033,00</u>	<u>5 752</u>
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>115 000 000,00</u>	<u>104 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>18 289 850,00</u>		<u>18 187</u>
b) Kapitalrücklage					-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>20 000 000,00</u>			<u>19 600</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>96 500 000,00</u>			<u>93 700</u>
cc)			<u>116 500 000,00</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>1 509 200,97</u>	<u>136 299 050,97</u>	<u>1 555</u>
Summe der Passiva				<u>2 179 710 316,55</u>	<u>2 107 285</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>71 147 852,27</u>		<u>91 445</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				<u>71 147 852,27</u>	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>107 888 681,11</u>	<u>107 888 681,11</u>	<u>108 119</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

JAHRESABSCHLUSS 2024 (KURZFASSUNG)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		51 753 845,96			43 744
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	2 628,00				(7)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 690 439,73	55 444 285,69		2 386
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	28,93				(-)
2. Zinsaufwendungen			-19 567 336,65	35 876 949,04	-9 720
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-339,00				(-1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	10 025,13				(25)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			167 242,87		271
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			403 007,18		367
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	570 250,05	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			15 248 502,10		14 787
6. Provisionsaufwendungen			-2 634 103,04	12 614 399,06	-2 261
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 985 502,19	1 356
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		11 739,00			(12)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-13 179 052,32			-12 813
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 675 502,28	-15 854 554,60		-2 973
darunter: für Altersversorgung	-82 237,60				(-533)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-8 963 563,75	-24 818 118,35	-9 160
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 523 441,11	-1 164
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-735 993,91	-717
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-95 452,00			(-99)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 674 423,06		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-2 674 423,06	1 866
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				-	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			67 185,18	67 185,18	46
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				21 362 309,09	26 015
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6 696 020,43		-5 990
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-62 777,22	-6 758 797,65	-60
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-11 000 000,00	-15 350
25. Jahresüberschuss				3 603 511,44	4 615
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				3 603 511,44	4 615
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				-	-
				3 603 511,44	4 615
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-400 000,00			-500
b) in andere Ergebnismrücklagen		-1 694 310,47	-2 094 310,47		-2 560
29. Bilanzgewinn				1 509 200,97	1 555

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bilanz

Die Bilanzsumme unserer VR-Bank hat sich auch im Geschäftsjahr 2024 positiv entwickelt. Nach einem Zuwachs von 3,4 % beträgt sie 2,18 Milliarden Euro. Damit führten wir das seit Jahren

kontinuierliche Wachstum erfolgreich fort. Diese Entwicklung unterstreicht das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden.

Betreutes Kreditgeschäft

Die Nachfrage nach Kreditfinanzierungen war 2024 deutlich besser, als wir dies zum Jahresanfang erwartet hatten. In unserer ursprünglichen Planung hatten wir angestrebt, die laufenden Tilgungen der bestehenden Darlehen durch Neuausreichungen auszugleichen und zusätzlich ein moderates Wachstum von 2 bis 3 % zu erzielen.

Bei den bilanziellen Kundenforderungen haben wir einen Zuwachs von über 6 % erreicht.

Bei unseren Verbundpartnern ist der Zuwachs mit 2,1 % zwar etwas geringer ausgefallen, trotzdem verzeichnen wir im Gesamtvolumen ein erfreuliches Plus von 5,0 %.

Die tatsächliche Entwicklung war deutlich besser:

	31.12.2023	31.12.2024	Entwicklung
Bankbilanz	1.667,2 Mio. €	1.769,2 Mio. €	+ 6,1 %
Verbundbilanz	653,0 Mio. €	666,7 Mio. €	+ 2,1 %
Insgesamt	2.320,2 Mio. €	2.435,9 Mio. €	+ 5,0 %

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Betreutes Kundenanlagevolumen

Wir empfehlen unseren Kunden seit vielen Jahren, bei der Geldanlage auf eine ausgewogene Mischung der verschiedenen Anlagemöglichkeiten zu setzen.

Immer mehr Kunden berücksichtigen dies und haben damit auch im Jahr 2024 von einer weit überdurchschnittlichen Wertentwicklung profitiert.

	31.12.2023	31.12.2024	Entwicklung
Bankbilanz	1.703,7 Mio. €	1.735,2 Mio. €	+ 1,8 %
Verbundbilanz	1.070,3 Mio. €	1.164,0 Mio. €	+ 8,8 %
Insgesamt	2.774,0 Mio. €	2.899,2 Mio. €	+ 4,5 %

Ertragslage

Wir freuen uns, Ihnen auch für das Kalenderjahr 2024 wieder ein sehr gutes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit präsentieren zu können.

Der langjährige Durchschnitt der letzten Jahre wurde mit knapp 21,4 Mio. Euro deutlich übertroffen.

Dies gibt uns die Möglichkeit, die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel und damit die Zukunftsvorsorge weiter auszubauen und unsere gemeinsame Bank weiterhin stabil und sicher aufzustellen.

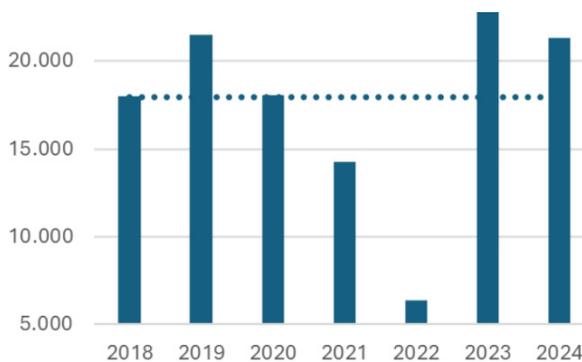
Gleichzeitig werden wir aber trotz des erfreulichen Ergebnisses nicht in Euphorie verfallen. Wir haben die Sondereffekte aus dem Jahr 2022 nicht vergessen.

Damals ist das Ergebnis aufgrund der geltenden Bewertungsvorschriften besonders stark belastet worden.

Dieser Sondereffekt löst sich nun Jahr für Jahr auf und erhöht die Ergebnisse.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das bedeutet: Unter Berücksichtigung des Sondereffektes 2022 war das operative Ergebnis 2022 zufriedenstel-



lend, und die Ergebnisse 2023 und 2024 waren etwas höher, weil sich hier die negativen Einflüsse aus 2022 langsam wieder auflösten.

Wir werden die Entwicklung der wirtschaftlichen Gesamtlage und der damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Kreditkunden sehr genau im Auge behalten.

Grafik links: Ertragsentwicklung pro Jahr

Erlöse

Das Zinsergebnis ist und bleibt der wichtigste Ertragsfaktor für unsere Bank.

Der starke Zuwachs der Forderungen an Kunden der letzten Jahre macht sich deutlich bei den Zinseinnahmen bemerkbar. Nach 46,1 Mio. Euro im Jahr 2023 konnten wir 2024 nun insgesamt 55,4 Mio. Euro Einnahmen verbuchen.

Das gestiegene Zinsniveau wirkt sich deutlich auf die Zinsaufwendungen

aus. Wir haben insgesamt 19,6 Mio. Euro Zinsen bezahlt (2023: 9,7 Mio. Euro).

Die zweitwichtigste Ertragsquelle sind die Provisionseinnahmen. Hier sind insbesondere die Erlöse aus vermittelten Verbundprodukten und die Zahlungsverkehrsprovisionen zu nennen. Das Provisionsergebnis ist weiterhin stabil bei 12,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro).

Mitglieder und Eigenkapital

Zum Ende des Jahres 2024 waren 18.453 Personen als Teilhaber an unserer Genossenschaftsbank mit einem Volumen von insgesamt 17.667.600 Euro beteiligt.

Unsere aufsichtsrechtlichen Eigenmittel werden nach der Gewinnzuweisung 2024 rund 266 Mio. Euro betragen, womit wir deutlich über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestsatz liegen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Eigene Geldanlagen

Liquidität, die nicht für Kundenkredite benötigt wird, legen wir selbst in Wertpapieren an. Dabei gilt seit vielen Jahren unsere Anlagestrategie unverändert weiter: Sicherheit hat absoluten Vorrang!

Trotz dieser sehr vorsichtigen Anlagestrategie mussten wir im Jahr 2022 Wertberichtigungen auf unseren Wertpapierbestand in Höhe von rund 14,7 Mio. Euro ausweisen. Wir hatten Ihnen

damals erläutert, dass die Ursache dafür für Bewertungsvorschriften waren.

Was ist daraus geworden? 2023 konnten wir bereits wieder 7,1 Mio. zuschreiben. 2024 ist eine weitere Zuschreibung in Höhe von 5,5 Mio. erfolgt. Spätestens bis zur Fälligkeit der Wertpapiere werden auch die restlichen Abschreibungen wieder ausgeglichen sein.

Gewinnverwendung 2024

Wir weisen für 2024 einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.509.200,97 Euro aus.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung eine Dividende in Höhe von 3,00 % vor.

Der verbleibende Gewinn wird den anderen Ergebnismittelrücklagen zugeführt und dient der weiteren Stärkung unserer Bank.

Zusammenfassung der Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG kann weiterhin als solide bezeichnet werden.

Die bankaufsichtsrechtlichen Mindestkennzahlen für Eigenmittel und Liquidität werden jederzeit eingehalten und sogar weit übertroffen. Die aus der Ertragskraft erfolgte Dotierung der

Rücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken ermöglicht die künftige Geschäftsausweitung und stärkt die hohe Sicherheit unserer Kundeneinlagen, die sich sowohl aus dem Eigenkapital als auch aus der Zugehörigkeit zur Sicherungseinrichtung der genossenschaftlichen Finanzgruppe ergibt.

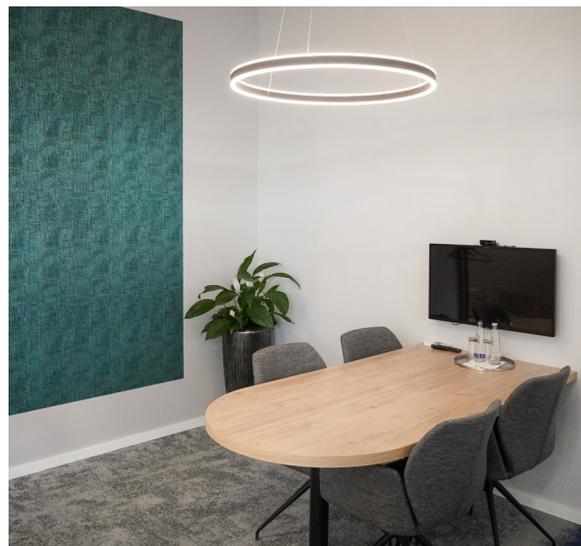
NEUERÖFFNUNG

Generationenberatung: Fokus auf die Zukunft

Im Jahr 2024 haben wir unsere Abteilung für Generationenberatung strategisch neu aufgestellt.

Mittlerweile kümmern sich sechs engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit ausschließlich um dieses wichtige Thema. Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden eine ganzheitliche, vorausschauende Beratung zu bieten – rund um Vermögensnachfolge, Vorsorge und generationenübergreifende Finanzplanung.

Im Februar 2025 konnten wir unsere neuen Geschäftsräume beziehen. Die modernen Räumlichkeiten bieten nun den passenden Rahmen für vertrauliche Gespräche und individuelle Beratung auf höchstem Niveau. Mit der Generationenberatung schaffen wir einen echten Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden – persönlich, nachhaltig und zukunftsorientiert.



MITARBEITER

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Fundament unserer Bank. Mit Kompetenz, Freundlichkeit und einem hohen Maß an persönlicher Nähe begeistern sie unsere Kundinnen und Kunden täglich aufs Neue.

Im Jahr 2024 arbeiteten insgesamt 249 engagierte und qualifizierte Menschen in unserem Haus – darunter 94 in Teilzeit sowie 25 motivierte Auszubildende.

Darüber hinaus pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit 5 Bezirksleitern der Bausparkasse Schwäbisch Hall, 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Versicherungsnendienst und 6 Versicherungsreferenten sowie 3 Versicherungsspezialisten unserer Partner Allianz und R+V-Versicherung. Diese Kooperationen ermöglichen eine umfassende und individuelle Beratung über unser klassisches Bankangebot hinaus.

Die fachliche Qualität unserer Beratung sichern wir durch ein strukturiertes und vielfältiges Weiterbildungsangebot. Viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich dabei auch außerhalb der Arbeitszeit, z. B. an Berufsakademien oder durch externe Bildungsformate.

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr mehreren Kolleginnen und Kollegen zu erfolgreich abgeschlossenen Qualifikationen gratulieren durften.

Unsere Fortbildungen sind praxisnah und bauen systematisch aufeinander auf. Sie bieten nicht nur hohe fachliche Standards, sondern auch attraktive Entwicklungsperspektiven. Damit stärken wir gezielt die Zukunftsfähigkeit unseres Teams – ein zentrales Element unserer nachhaltigen Personalstrategie. Insgesamt wurden im Jahr 2024 747 Fortbildungstage absolviert.

Ein besonderes Augenmerk legen wir zudem auf die Ausbildung: Im vergangenen Jahr bildeten wir 14 junge Menschen zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann aus – eine Investition in die Zukunft und in qualifizierten Nachwuchs für unser Unternehmen.

Wir danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihr großes Engagement, ihre Kompetenz und ihre Loyalität. Mit diesem starken Team sind wir bestens aufgestellt, um unseren Kundinnen und Kunden auch künftig ausgezeichneten Service und individuelle Beratung zu bieten.



Folgende Mitarbeiter feierten im Jahr 2024 ein rundes Betriebsjubiläum:

10 Jahre

Michael Scherer

20 Jahre

Maria Drexl

Barbara Michl

Bärbel Reicher-Lachnit

25 Jahre

Martin Ahollinger

30 Jahre

Uwe Beschorner

Maria Förg

Sabine Steber

35 Jahre

Thomas Pfannes

Ute Schmidt

40 Jahre

Karina Brendel

Brigitte Furtner

Norbert Hillreiner

Stephanie Schulz

45 Jahre

Gerlinde Blakley

Huber Robert

50 Jahre

Leonhard Bals

Nachruf

Im Jahr 2024 mussten wir von geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, langjährigen Vertreterinnen und Vertretern sowie treuen Kundinnen und Kunden Abschied nehmen.

Ihr Wirken, ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit mit unserer Bank haben uns nachhaltig geprägt.

Wir gedenken ihrer in tiefer Dankbarkeit und werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Unsere neue Stiftung: Gutes tun – einfach, nachhaltig und ganz in Ihrer Nähe

Manchmal braucht es neue Wege, um alte Werte weiterzutragen. Genau das war unsere Motivation, im Juni 2024 eine eigene, gemeinnützige Stiftung ins Leben zu rufen. Mit dieser Stiftung wollen wir als VR-Bank noch gezielter und nachhaltiger dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird – in unserer Region und für unsere Gesellschaft.

Die Stiftungszwecke sind dabei so vielfältig wie das Leben selbst: Von der Jugend- und Altenhilfe über Sportförderung, Bildungsprojekte und den Tierschutz bis hin zu Umwelt- und Naturschutz, Gesundheitswesen und mildtätigen Anliegen. All das sind Bereiche, in denen Engagement wirklich etwas verändert – und in denen wir als Gemeinschaft Verantwortung übernehmen können.

Doch diese Stiftung ist nicht nur eine Idee der Bank – sie ist auch eine Plattform für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Immer mehr Menschen kommen auf uns zu, weil sie sich Gedanken darüber machen, was mit ihrem Geld einmal geschehen soll. Was passiert, wenn man keine Erben hat? Oder wenn man aus Dankbarkeit oder persönlichem Erfolg etwas zurückgeben möchte? Mit unserer Stiftung bieten wir einen einfa-



chen und sinnvollen Weg, um nachhaltig Gutes zu tun.

Das funktioniert so: Ab einem Betrag von rund 60.000 Euro kann z. B. eine eigene „Familie-Mustermann-Stiftung“ unter dem Dach unserer Stiftung gegründet werden. Dabei bleibt der Aufwand erstaunlich gering – und die Wirkung umso größer. Die Familie Mustermann bestimmt selbst, für welche Zwecke die Erträge aus dem gestifteten Vermögen künftig eingesetzt werden sollen. Wir kümmern uns um den Rest: von der Anlage und Verwaltung des Kapitals bis zur zuverlässigen Weiterleitung der Erträge an die ausgewählten Vereine, Einrichtungen oder Organisationen.

So wird aus Vermögen Verantwortung. Und aus einer guten Idee echte Hilfe.

Wir freuen uns sehr über dieses neue Kapitel unserer genossenschaftlichen Arbeit. Denn mit unserer Stiftung schaffen wir etwas Bleibendes – für heute, für morgen und für viele Generationen danach.

Stiftung der



**Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG**

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Crowdfunding – der Weg zum Ziel

Unser Miteinander braucht engagierte Menschen, die mit guten Ideen das Leben in unserem Geschäftsgebiet bereichern. Sie optimal zu unterstützen und dabei möglichst viele Menschen mitzunehmen, ist unser Ziel. Gemeinsam soll unsere Region noch lebenswerter werden – für alle unsere Kunden, Mitglieder sowie Menschen, die hier verwurzelt sind und arbeiten.

Wir legen noch was drauf

Unser Crowdfunding-Ansatz ist so wie wir: bodenständig. Es geht nicht darum, das Projekt mit den größten Ertragschancen zu fördern. Wir wollen, dass Ideen mit großem Nutzen für die Menschen vor Ort eine Chance bekommen. Damit diese möglichst groß ist, unterstützen wir jedes Projekt, das es in die Finanzierungsphase schafft, mit einem Zuschuss aus unserem Crowdfunding-Spendentopf.



 **81.708 €**
bereits gesammelt

 **17.141 €**
Co-Funding-Anteil

 **13**
Projekte

 **451**
Unterstützer

Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden können, bezuschussen wir Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Spendengelder:

- ✓ Aus unserem Spendentopf verdoppeln wird jeden Spendenbetrag ab 5 Euro.
- ✓ Jedes Funding wird von der Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck eG mit 100 Prozent unterstützt.
- ✓ Der Maximalbeitrag durch unser Haus ist auf 2.000 Euro je Projekt begrenzt.
- ✓ Das Co-Funding endet bei Erreichen des Finanzierungsziels oder der 2.000 Euro, was zuerst zutrifft.
- ✓ Den Spendentopf füllen wir mit Reinertragsmitteln aus unserem Gewinnsparen, der sozialen Lotterie der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Beispielprojekte, die mit unserer Unterstützung finanziert wurden:

- Technisches Hilfswerk:
Gabelstapler für Einsatz des THW
- Freiwillige Feuerwehr Mittelstetten:
Anschaffung Mannschaftstransportwagen
- TSV Geiselbullach:
Rasenmäroboter für den Vereinsrasen

SPENDEN

Engagement für die Region

Im Mai 2024 fanden in den Räumlichkeiten der Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck eG zwei feierliche Spendenveranstaltungen statt, zu denen zahlreiche Institutionen und Vereine der Region eingeladen waren.

Insgesamt konnten im Rahmen der Veranstaltungen 49.900 Euro an Spenden übergeben werden – zur Unterstützung vielfältiger Projekte. Die Zuwendungen gingen unter anderem an Schulen, kirchliche Einrichtungen, Sportvereine, Nachbarschaftshilfen, Feuerwehren sowie Burschenvereine, die mit großem Einsatz und Herzblut lokale Initiativen auf den Weg gebracht haben.

Diese Veranstaltungen stehen nicht nur für gezielte finanzielle Unterstützung, sondern setzen auch ein kraftvolles Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region Fürstfeldbruck.

Herr Fedinger wurde bei der Spenden-gala von seinen Vorstandskollegen Herrn Manfred Schätz und Herrn Rudolf Sydow begleitet und unterstützt. Gemeinsam unterstrichen sie den hohen Stellenwert regionaler Förderung im Selbstverständnis der Bank.



VERANSTALTUNGEN

Generationenberatung

Im Jahr 2024 fanden mehrere Informationsabende zur Generationenberatung in unseren Geschäftsgebieten statt.

Herr Hans-Martin Fink, zertifizierter Generationenberater (IHK), informierte über die vier zentralen Säulen der persönlichen Vorsorge: Finanzen im Pflegefall, Vollmacht und Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, sowie

Testament. Ziel war es, aufzuzeigen, wie wichtig rechtzeitige Vorsorge ist – insbesondere, da Ehepartner und Angehörige im Ernstfall nicht automatisch vertretungsberechtigt sind.

Ein anschließender Umtrunk bot unseren Teilnehmern Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Beantwortung individueller Fragen.

Anlegerforum

Am 11. Juli 2024 luden wir über 140 interessierte Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende zu unserem Anlegerforum unter dem Motto „Globaler Aktienmarkt – Herausforderungen und Chancen inmitten der Zeitenwende“ ein.

Norbert Faller, Portfoliomanager Aktien bei Union Investment, gab fundierte Einblicke in die aktuellen Entwicklungen an

den Finanzmärkten sowie in die Kapitalmarktaussichten der kommenden Monate.

Das durchweg positive Feedback bestätigt: Unser Anlegerforum ist eine feste Größe für alle, die sich rund um zukunftsorientierte Vermögensanlage informieren möchten. Gemeinsam mit Union Investment setzen wir ein klares Zeichen für qualifizierte Beratung vor Ort.

Vertreterversammlung

Im Rahmen der Vertreterversammlung 2024 wurde der Aufsichtsrat unserer Bank neu gewählt. Wir freuen uns, dass Frau Waldleitner und Frau Herz in ihrem Amt bestätigt wurden und ihre engagierte Arbeit fortsetzen können.

Ganz besonders begrüßen wir Frau Viktoria Neheider aus Mammendorf

als neues Mitglied im Aufsichtsrat und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.





**Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG**

